

Ägyptens schönste Sandstrände

Soma Bay bezaubert mit afrikanischer Lichtfülle und der Exotik des Roten Meeres. Seine **stilvolle Atmosphäre** lädt zum Innehalten und Genießen ein. VON **BERND KREGEL**

Der Nil, Ägyptens Lebensader und Orientierungsrahmen über Jahrtausende, erhielt in den vergangenen Jahren ernsthafte Konkurrenz: das Rote Meer. Die Küstenregion von Hurghada bis hinunter an die sudanesischen Grenze mauserte sich immer mehr zum Mekka für Wassersportler und Sonnenhungrige. In der Hektik dieser Aufbauphase bleiben jedoch Wünsche offen.

So begeben sich anspruchsvolle Besucher verstärkt auf die Suche nach ihrer jeweils eigenen

Endstation Sehnsucht, an der persönliche Urlaubsträume wahr werden können. In der Nähe des kleinen Fischerstädtchens Safaga, eine knappe Autostunde südlich vom Flughafen Hurghada, werden viele von ihnen fündig auf einer kleinen Halbinsel, der bereits jetzt der Ruf des „schönsten Strandes in Ägypten“ vorausleitet – der Soma Bay.

Die Landzunge ist eine Welt für sich. Am feinsandigen Strand und bei zuverlässiger Sonne können sich Besucher aufs Verweilen einstellen und dabei den Gedanken genießen, in der Lichtfülle Nordafrikas dem stahlgrauen Himmel der dunklen europäischen Jahreszeit entronnen zu sein. So ist es für viele eine Zeit des Innehaltens und des Genießens.

Voller Aktivität sind dagegen die Taucher, die am Riff tauchen. Ein fast hundertfünfzig Meter langer gekrümmter Holzsteg führt knapp über der Wasseroberfläche hinüber zu der noch intakten äußeren Steilkante. Hier können sie beobachten, wie sich wachsame Clownfische in nesseligen Anemonbüscheln tummeln, versteckte Muränen mit aufgerissenen Mäulern nach Beute Ausschau halten und blau gepunktete Rochen in höchster Eleganz durch die bunte Unterwasserwelt gleiten.

Über Wasser lassen sich währenddessen Kitesurfer an straffen



Die Kitesurfer von Soma Bay haben keinen Blick für die atemberaubende Kulisse, die die kleine Halbinsel am Roten Meer bietet.

Fotos Bernd Kregel



Für orientalisches Flair sorgen die Bauchtanzschönheiten beim abendlichen Dinner.

Seilen in Windeseile über die nur leicht gewellte Wasseroberfläche ziehen. Für Könnler ist dies jedoch nur der lange Anlauf zu einem tollkühnen Luftsprung in Höhen bis zu zwanzig Metern. Begeistert für die Sportler selber, zugleich aber auch für die Zuschauer auf der Terrasse, die sich, wenn sie nur könnten, nur allzu gern in das bunte Drachengewimmel hineinstürzen würden.

Doch nicht jeder in Soma Bay profitiert vom steten Wind. Vor allem die Golfer können ein Lied davon singen. Ihr Golfplatz als Links-Kurs nach schottischem

Vorbild ist fast vollständig umgeben vom Meer und erstreckt sich über den gesamten Mittelteil der Halbinsel von Soma Bay. Das leuchtende Grün seiner Fairways steht in starkem farblichen Kontrast zum Hellbraun seiner Bunkersandflächen und dem Dunkelblau des Roten Meeres. Dann kommt die Zeit, sich auf die kulinarischen Genüsse des abendlichen Dinners einzustellen. Zum Beispiel beim Klang eines rauschenden Wasserfalls im „L'Albatros“, einem stilvoll eingerichteten Gourmetrestaurant der „Résidence des Cascades“.

Auf einen Blick: Soma Bay

Anreise: per Flugzeug nach Hurghada mit Condor, EgyptAir, Hapag Lloyd, LTU oder Air Berlin ab Frankfurt, Berlin, Düsseldorf oder München. Günstige Angebote gibt es über Reiseveranstalter und Reisebüros.

Einreise: Es genügt ein noch sechs Monate gültiger Reisepass. Ein Visum wird ausgestellt am Flughafen Hurghada für umgerechnet rund zwölf Euro.

Reisezeit: Frühling und Herbst. Im Sommer herrscht große Hitze.

Unterkunft: Golf Resort & Thalasso Center La Résidence des Cascades (ab 90 Euro, www.residencecascades.com), The Breakers Diving & Surfing Lodge (Tauchen, Vier-Sterne-Hotel öffnet in diesem Winter, www.thebreakers-somabay.com), Sheraton Soma Bay Resort (Strand, Wassersport, ägyptischer Stil, ab 80 Euro, www.sheraton-somabay.com), Kempinski Hotel Soma Bay (Exklusivität in maurischem Stil, ab 130 Euro, www.kempinski-somabay.com), Robinson Club Soma Bay (ab 521 Euro inklusive Flug, www.robinsom.com).

Info: Ägyptisches Fremdenverkehrsamt, Kaiserstraße 66, 60329 Frankfurt, ☎ 069/25 21 53, www.egypt.travel, www.somabay.com.